



... Wir prosteten und schwatzten. Die Schleier des Tabakrauches umguskelten

unter die Joppe, unter die Weste, unter die Lederjacke, unter das Wollherndl ... Ja, Gott sei Dank, da hing die Brieftasche an den sorgfältig festgenähten Fußhaarschnüren, sie war noch unangetastet, ihr schwarzer Bauch war prall und elastisch, naßkalt vom Schweiß.

des Körpers, man meinte einen fetten Fisch anzufassen.

Ich atmete tief auf und fühlte mich auf einmal frisch und sorglos.

Dann hörte ich auf einer Treppe die Holzpantoffeln, stieß den Riegel heisseite und



unser Kopf, und er rückt nach Beatfied.

öffnete die Tür: — „Willkommen, Mädel!“ rief ich heiter.

Aber statt des Fischermädchen stand da ein junger, untersetzter Mann in einem blauen Sweater, dem ein Anker und eine Flagge aufgestickt waren. Er hatte krauses

blondes Haar, vorstehende Backenknochen, einen kleinen, fast weißen Schnurrbart und Makrelenaugen wie das Mädchen. Seine Stirn war weiß, aber sein Gesicht im übrigen braun wie Borkenspäne. Er kaute an einem Priemchen Tabak.

Als er sprach, erkannte ich die Stimme wieder, die mich begrüßt oder richtiger gesagt, abzuweisen versucht hatte.

„Wir essen unten im Speisesaal“, sagte er. „Bitte schön!“

„Danke“, antwortete ich, „ist mein Kutscher auch da unten?“ Die Zunge schob den Kautabak ganz in den Mund zurück, die Augen schielten ein wenig, als wollten sie Besteck aufnehmen, und dann lächelte er, eine doppelte Reihe unverdorbener, aber gelber Zähne zeigend:

„Nein, der Kutscher mußte gleich weiterfahren ... doppelt bezahlt ... Aber wir haben Pferde und einen Mann morgen in aller Frühe ...“

Ich knöpfte den Rock auf und fühlte nach dem kleinen Buckel, den die Brieftasche bildete. — Dreihundertdreieinndreißigtausend steh mir bei, du Glückszahl!

Dann folgte ich dem Manne die Treppe hinunter.

IV.

Der Speisesaal war ein großer, ländlicher Raum mit nicht weniger als vier Fensteröffnungen, deren fliegenbeschmutzte Gardinen notdürftig vorgezogen waren. An jedem Fenster stand ein Tisch mit vier gewöhnlichen Rohrstählen; überall standen leere Bierflaschen herum. In der Mitte war ein langer Tisch gedeckt; in der einen Ecke gab es ein Billard und in der gegenüberliegenden einen hübschen alten Kamin mit Messingbeschlägen. An den Wänden hingen Olddrucke, eine Serie Jagdstücke mit Rehen,

Fortsetzung auf Seite 100